

Was kostet die Untersuchung?

Je nach Beschwerden sind unterschiedliche Testungen sinnvoll.

Es gibt verschiedene Screening-Profile, wie z.B. ein Inhalations- oder Nahrungsmittelscreen. Diese decken als Kombi-Screening direkt mehrere Allergene ab, bevor eine feinere Ausschlussdiagnostik für Einzel-Allergene angegangen werden kann.

Ihr Arzt kann Sie sinnvoll beraten und über mögliche anfallenden Kosten informieren.

Sprechen Sie Ihn zu den Möglichkeiten für Ihre persönliche Analyse an.



Praxisstempel

Dieser Flyer bietet erste Informationen, für weiterführende Analysen sprechen Sie bitte Ihre Ärztin oder Ihren Arzt an.

Fragen Sie in Ihrer Praxis nach weiteren Broschüren und stellen Sie Ihr persönliches Gesundheitsvorsorgeprogramm zusammen.



MLD

Medizinische Laboratorien Düsseldorf

Nordstraße 44
40477 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 49 78-0
Telefax: 0211 / 49 78-333
info@labor-duesseldorf.de
www.labor-duesseldorf.de

Stand 07/2026



MLD

Medizinische Laboratorien Düsseldorf

Patienteninformation

Allergiediagnostik

Für eine beschwerdefreie Zeit



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

unter einer Allergie versteht man eine übersteigerte Reaktion des Immunsystems bzw. Körpers auf bestimmte, körperfremde Stoffe (Allergene genannt).

Anzeichen einer Allergie?

Bei Beschwerden, die mit den Atemwegen zusammenhängen, fragt man sich häufig zuerst: Erkältung oder Allergie? Grundsätzlich sollten daher Patienten, die häufiger Anzeichen einer Allergie bemerken, einen spezialisierten Arzt (Allergologen) aufsuchen. Dieser bekommt durch Befragung erste Hinweise, denn eine genaue Diagnostik einer Allergie ist schwierig und bedarf Zeit.

Grund dafür ist, dass theoretisch fast jede Substanz ein Allergieauslöser sein kann. Weitere Schritte nach der Befragung sind z.B. speziellen Hauttests und weiterführenden Laboruntersuchungen.

Wann besteht Veranlassung zu einer Sofort-Typ-Diagnostik?

- Heuschnupfen, Nesselsucht
- Atemwegsinfekte bei Kleinkindern
- Neurodermitis
- Verdacht auf Insektengiftallergie
- Familiäres Allergierisiko
- Nahrungsmittelallergien
- Undurchführbarkeit von Hauttests

Möglichkeiten zur Linderung

- Häufig hilft es bereits, das auslösende Allergen zu meiden
- Ist dies nicht möglich, können Beschwerden oder Allergie durch eine spezifische Immuntherapie behandelt werden

Kommen Allergien häufig vor?

- Allergien gibt es weltweit und sie treten immer häufiger auf.
- Jeder Dritte in Deutschland hat eine Allergie
- Durchschnittlich jeder Fünfte leidet unter allergischen Beschwerden.
- Frauen trifft es häufiger als Männer.
- Jüngere trifft es häufiger als Ältere.

Wie entsteht eine Allergie?

Grundlage für die Entstehung einer Allergie ist der Kontakt und die damit mögliche Sensibilisierung gegen ein bestimmtes Allergen. Bei Kontakt mit dem Allergen bilden sich spezifische Antikörper. Diese werden bei Allergikern in wesentlich höherer Konzentration als bei Nicht-Allergikern gebildet.

Unterschiedliche Arten von Allergien

Abhängig von der Art der allergischen Reaktion unterscheidet man zwei Typen von Antikörpern:

- die IgE-vermittelte Typ-I-Reaktion (Sofort-Typ)
- die IgA und IgG vermittelte Typ-III-Reaktion

Allergische Reaktionen vom Soforttyp zeichnen sich dadurch aus, dass Beschwerden unmittelbar nach Antigenkontakt, z.B. Tierhaare oder Tierepithelien auftreten und unter Umständen lebensbedrohlich sein können.

Über 90% aller allergischen Erkrankungen gehören dem Soforttyp an. Eine besondere Empfindlichkeit auf Hausstaubmilben oder Pflanzenpollen jeglicher Art lässt sich gut nachweisen, Nahrungsmittelallergien nur dann, wenn es sich um eine Allergie vom Soforttyp handelt.

Mögliche Symptome bei Tierhaar-/Pollenallergie

- Laufende Nase
- Juckende und/oder tränende Augen
- Husten, Niesreiz
- Atembeschwerden, Asthma
- Schwellungen in Mund und Rachen
- Hautausschläge (z.B. juckende Quaddeln)
- Anaphylaktischer Schock (lebensgefährlich)

Mögliche Symptome bei Nahrungsmittelunverträglichkeit

- Magen-Darm-Beschwerden
- Störungen des Bewegungsapparates
- Erkrankungen der Atemwege
- Chronische Müdigkeit
- Schlafstörungen
- Kopfschmerzen
- Hautveränderungen

